



20.02.2013 – 11:25 Uhr

ikr: Gender in Medizin und Pflege - die stille Revolution / Grenzüberschreitende Veranstaltungsreihe am 6. und 7. März 2013

Vaduz (ots/ikr) -

Gesundheit und Krankheit haben ein Geschlecht. Frauen reagieren anders auf Medikamente als Männer, und bei bestimmten Krankheiten weisen sie keine "männertypischen" Symptome auf. Auf diese Unterschiede wird in der Praxis noch immer zu wenig eingegangen. Zu 85 Prozent sind es Frauen, die im Gesundheitswesen und in der Pflege den Betrieb oder das Familiensystem aufrechterhalten - an der Spitze finden sich jedoch überwiegend Männer.

Welche Rolle das Geschlecht im Umgang mit Gesundheit und Krankheit spielt und wie Genderkompetenz Pflege und Begleitung Schwerkranker und Sterbender verbessert: damit befasst sich die grenzüberschreitende Veranstaltungsreihe "Gender in Medizin und Pflege - die stille Revolution" in Chur, Vaduz und Bregenz. Die Fachstellen für Gleichstellungsfragen des Landes Vorarlberg, des Fürstentums Liechtenstein und des Kantons Graubünden organisieren Referate und ein Seminar.

Als Referierende konnten die Professorin und Spezialistin für geschlechtsspezifische Hirnforschung der Universität Münster, Bettina Pfeleiderer, sowie der Psychoanalytiker und Experte für Männer- und Geschlechterforschung und Palliative Care der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Wien und Graz, Erich Lehner, gewonnen werden.

Vorträge

Mittwoch, 6. März 2013, 18.00 Uhr Hörsaal des Kantonsspitals Chur Anmeldung: 081 257 35 70 oder Silvia.Hofmann@stagl.gr.ch

Donnerstag, 7. März 2013, 19.00 Uhr Montfortsaal im Bregenzer Landhaus Anmeldung: +43 5574 511 24112 oder gender@vorarlberg.at

An beiden Daten und Orten sind folgende Vorträge zu hören:

- Bettina Pfeleiderer: "Vom Einfluss der Geschlechtereffekte auf Eintreten, Verlauf und Therapie von Krankheiten"
- Erich Lehner: "Die Bedeutung von Genderkompetenz in Pflege und Palliative Care"

Seminar

Donnerstag, 7. März 2013, 10.00 bis 12.30 Uhr Vaduz, Haus Risch, Aeulestrasse 51 Anmeldung: +423 236 60 60 oder info@scg.llv.li

Das Seminar mit Bettina Pfeleiderer und Erich Lehner befasst sich mit den Themen

- "Gesundheitsbewusste Frauen - risikobereite Männer?"
- "Geschlechtsspezifische Medizin - nur ein Modewort oder doch eine Notwendigkeit?"

Kontakt:

Stabsstelle für Chancengleichheit
Rahel Schatzmann
T +423 236 60 60

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100733096> abgerufen werden.